

den 7.3.66

194630-1296²

Lieber Herr Nettl !

Ich habe Ihren Brief vom 10. Februar, sowie das Buch über Rosa Luxemburg dankend erhalten. Ich freue mich, dass unser Gespräch bei Ihnen in so guter Erinnerung geblieben ist und auch darüber, dass Sie meiner in Ihrem Buch so liebenswürdig gedenken.

Selbstverständlich habe ich Ihr Buch noch nicht gelesen und weiss auch nicht, wann ich zu einer eingehenden Lektüre komme. Ich habe aber darin geblättert, um mich über einzelne mir unbekannte Episoden, persönliche Beziehungen etc. Rosa Luxemburgs zu informieren. Aus alledem hatte ich einen sehr günstigen Eindruck: eine Monographie Rosa Luxemburgs, die alle wichtigen Daten ihres Lebens enthalten würde, besitzen wir nicht. Mir scheint, dass Sie durch diese hingebende Arbeit am Material etwas sehr wichtiges geleistet haben.

Sie werden aber hoffentlich nicht beleidigt sein, wenn ich - ohne Ihr Buch durchstudiert zu haben - ein Bedenken gegen diese Methode laut werden lasse. Natürlich ist es unerlässlich, die Biographie bedeutender Menschen in Details bekannt zu machen. Darin steckt

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

./.

aber die Gefahr, dass die grossen und entscheidenden Trentlinien des Lebens und der Tätigkeit durch die Details überwuchert werden und zu kurz kommen. /Das ist auch einer bei der so nützlichen Biographie Trotzki's von Deutscher der F. II. / Ich habe Ihr Buch zu wenig studiert, um ein wirklich begründetes Urteil in dieser Frage zu haben. Mir ist nur als eine solche Detailsanalogie aufgefallen, dass Sie an einer Stelle eine zu grosse Parallelität zwischen dem "Amoralismus" von Parvus und Lenin finden, wo doch in Wirklichkeit zwischen diesen der denkbar grösste Kontrast besteht. Aber natürlich ist es möglich, dass das an einer anderen Stelle korrigiert wurde.

Nehmen Sie es mir nicht übel, dass ich Ihrem sehr verdienstvollen Buch gegenüber ein solches B. denken anmelde. Ich glaube aber, dass es sich dabei um eine der wichtigsten Methodenfragen der heutigen Geschichtsschreibung handelt.

Nochmals herzlichen Dank

Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

153